



SCHUSS

www.maryglasgowplus.com/de **Lehrer-Code: kv48e3**

SCHUSS NOVEMBER/DEZEMBER 2010

Seite	Artikel	Thema	Ideen für den Unterricht
3	Fröhliches Einkaufen 	Zahlen / Mode / Shopping	Lassen Sie die Schüler das Foto beschreiben: <i>Die Models laufen auf Stelzen. Das sind lange Stangen. Die Kleider sind lang. Sie haben schwarz-weiße, geometrische Muster, usw.</i>
4	Medien 	World of War Craft	Vielen Schülern wird das Computerspiel wahrscheinlich bekannt sein. Sprechen Sie kurz über den Inhalt in der eigenen Sprache. Analysieren Sie dann das lange Wort in der Einleitung: <i>Massen-Mehrspieler-Online-Rollenspiel.</i>
6	Newcomer: Sara Nuru 	Profil / Inhalt erfassen	Die Schüler bearbeiten in Paaren den Text und verbinden Fragen und Antworten. Geben Sie Hilfestellung bei Vokabelfragen. Ermutigen Sie sie dazu, das Online-Quiz zu lösen.
7	Ein gutes Restaurant	Eine Hilfsaktion / Soziales	Siehe Seite 2
10	Schöne Bescherung? 	Weihnachten / Reflexive Verben	Siehe Seite 3
12	SCHUSS-Quizzes	Spielerische Übungen	Siehe Seite 3
14	Jungs: Sollen Jungs sich schminken? 	Aussehen / Hörübungen	Wenn die Schüler den Beitrag auf der CD gehört und verstanden haben, vertiefen Sie die reflexiven Verben: <i>Welche findet ihr im Text? (sich schminken, sich waschen, sich zupudern).</i> Was ist die eigene Meinung zum Thema <i>Kosmetik für Jungs?</i>
16	Der Gotthard-Basistunnel	Landeskunde / Technik / Zahlen	Fotoquiz: Klären Sie mit den Schülern die Begriffe in den Fragen, wenn nötig: <i>das Berginnere = der Berg, das Innere (von innen), der Durchbruch (von durch und brechen).</i>



Chatter-Tag

Am 3. Dezember können Ihre Schüler online auf Deutsch chatten.

www.maryglasgowplus.com/de/schueler

16.00 – 20.00 Großbritannien
8.00 – 12.00 Westküste USA
11.00 – 15.00 Ostküste USA

So geht's

So richten Sie ein neues Lehrer- oder Schüler-Konto auf

www.maryglasgowplus.com/de ein:

1. Rufen Sie unsere Startseite auf: maryglasgowplus.com/de/start
Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf die Box „Ich bin neu hier“.
2. Geben Sie Ihren Code ein. **kv48e3**
Schüler-Codes sind auf dem Zeitschriften-Cover. Ihr Lehrer-Code lautet:
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Konto einzurichten.

Web-Tipp

Detaillierte Informationen über Hamburg (Geografie, Geschichte, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung usw.) finden Sie bei www.hamburg.de

- Hörbeiträge zum Thema befinden sich auf der SCHUSS-CD.
- Übungen zum Thema finden Sie auf maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten.
- Für fortgeschrittene Schüler geeignet.

Gewinnen Sie ein Interactive Whiteboard!
Besuchen Sie maryglasgowplus.com/de/whiteboard und finden Sie heraus, wie. Viel Glück!



IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

SEITE 7 - 9

Ein gutes Restaurant

Wir stellen eine Hilfsaktion für sozial schwache Bevölkerungsschichten vor und üben Inhaltserfassung und Fragen.

LERNZIELE

- Etwas über eine besondere Restaurant-Kette lernen
- Inhalte und Überschriften verstehen und zuordnen
- Fragen bilden

ZUM EINSTIEG

Schreiben Sie *Restaurant des Herzens* an die Tafel und lassen Sie die Schüler assoziieren. Stellen Sie Fragen, wenn nötig: *Was ist ein Restaurant? (Ein Ort für Essen und Trinken). Welches Substantiv erkennt ihr in „des Herzens“? (das Herz). Was für ein Fall ist das? (der Genitiv). Fragen Sie die Schüler auch, woher das Restaurant wohl seinen Namen hat. Viele werden vermuten, dass es ein intimes Restaurant für Liebespaare ist. Sagen Sie, dass der Name wohl mit Liebe zu tun hat, aber mit Nächstenliebe (ansprechen und erklären). Bitten Sie die Schüler dann, sich die Speisekarte auf Seite 7 links anzusehen. Erkennen sie die Variante von Amors Pfeil durchs Herz (nicht mit Spitze, sondern mit Löffel)? Und zu welcher Zeit wurde das Foto gemacht? (zur Weihnachtszeit – siehe Nikolaus, Tannenzweige, Kugeln und Kerzen).*

TEXTANEIGNUNG

Gehen Sie nun zum Text auf Seite 8 über und lesen Sie den ersten Abschnitt (*Was ist ein Restaurant des Herzens?*) Satz für Satz mit der Klasse, damit das Prinzip der Initiative verstanden wird. Danach teilen Sie die Schüler in drei Gruppen ein. Jede Gruppe bearbeitet einen der drei restlichen Abschnitte und sucht die passende Überschrift dazu. Jeweils ein Vertreter einer jeden Gruppe berichtet dann über seinen/ihren Abschnitt. Die anderen Gruppen stellen Fragen mit *Wann, Wie, Was* oder *Wer: Wann gibt es das Essen? (Im Dezember und Januar, täglich zwischen 16 und 19 Uhr). Wie funktioniert das Restaurant? (Wie eine normale Gaststätte). Was gibt es zu trinken? (Tee, Kaffee und alkoholfreie Getränke). Wer sind die Gäste?*

(*Sozial-Schwache, die kein Geld für ein normales Restaurant haben*), usw. Bei schwächeren Gruppen üben Sie Fragenbildung zuerst anhand der **Check-2-Box** auf Seite 9.

WEITERGEHEND

Lassen Sie die Schüler die Bilder beschreiben, zunächst das große Foto. Sammeln Sie genannte Details stichpunktartig an der Tafel (oder ein Schüler schreibt diese an): *viele Leute, lange Tische, Kinderwagen, Essen auf den Tischen*, usw. Fragen Sie dann: *Was gibt es zu essen? Das seht ihr auf den kleinen Fotos. (Es gibt Bratwurst und Kartoffeln.)* Bitten Sie die Schüler dann, sich die Fotos näher anzusehen: *Wie ist die Kleidung? Welche Jahreszeit ist es wohl? Sind die Leute arm oder reich? Was seht ihr auf dem kleinen Foto oben rechts?* usw. Die Schüler arbeiten dann mit einem Partner und bereiten schriftlich eine detaillierte Bildbeschreibung vor. Das kann auch als Gruppenprojekt gemacht werden. Diskutieren Sie abschließend über den Sinn von Aktionen wie „Restaurant des Herzens“ (siehe Frage oben rechts) und ermutigen Sie die Schüler zur Online-Aktivität (siehe Seite 9 unten).

🎯 Die Schüler arbeiten ein detailliertes Interview mit Marko Tiedke aus (siehe Seite 7).

HINTERGRUND

Hartz IV

„Hartz IV“ wird das vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt, das seit dem ersten Januar 2005 in Deutschland gilt, umgangssprachlich genannt. Den Namen Hartz IV bekam das Gesetz, da es von der Hartz-Kommission entwickelt wurde. Diese erhielt den Namen, weil sie vom damaligen Mitglied des VW-Vorstands, Peter Hartz, geleitet wurde. „Hartz IV“ ersetzte die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe durch das Arbeitslosengeld Stufe 2. Der Name dieser Existenzsicherung ist etwas irreführend, da die Unterstützung nicht alleine denjenigen dient, die arbeitslos geworden sind und zuvor das Arbeitslosengeld 1 erhalten haben. Vielmehr kann Arbeitslosengeld 2 auch Arbeitenden oder Arbeitssuchenden gewährt werden, die ihr Existenzminimum nicht durch andere Einnahmen erreichen.

Web-Tipp www.arbeitslosengeld-2.de

NOTIZEN

Die Unterstützung für Sozial-Schwache im eigenen Land recherchieren

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

SEITE 10 & 11

Schöne Bescherung?

Der Artikel beschäftigt sich mit Familienproblemen zu Weihnachten und die Schüler üben reflexive Verben.

LERNZIELE

- Weihnachten aus einer anderen Perspektive sehen
- Reflexive Verben erkennen und üben

ZUM EINSTIEG

Schreiben Sie *Weihnachten* an die Tafel und lassen Sie die Schüler assoziieren. Sammeln Sie Vokabeln wie *Geschenke, gutes Essen, Weihnachtsbaum, Familie, Weihnachtslieder singen, feiern* usw. an der Tafel. Nennen die Schüler auch negative Begriffe? (zum Beispiel *Langeweile, Streit, Stress*). Halten Sie dann eine Umfrage: Wer findet Weihnachten gut/nicht gut? Wer feiert Weihnachten gar nicht?

TEXTANEIGNUNG

Lesen Sie die Einleitung über dem Titel mit der Klasse. Erklären Sie, dass die „Apotheken Umschau“ eine Kundenzeitschrift für Apotheken in Deutschland ist. Die Schüler schauen sich dann den Satz *Fast jeder Fünfte interessiert sich nicht für Weihnachten* genauer an. Was für ein Verb ist in dem Satz? (ein reflexives

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

SEITE 12 - 13

Schuss-Quizzes

An diesen spielerischen Übungen werden sprachliche Punkte des Magazins noch einmal geübt und gefestigt.

LERNZIELE

- Selbstständig arbeiten lernen
- Texte und Bilder verbinden

ZUM EINSTIEG

Machen Sie zu Anfang ein Wettspiel. Jeder Schüler schreibt eine Liste von Weihnachtskomposita auf (*wie das Weihnachtsfest, der Weihnachtsbaum, das Weihnachtslied, das Weihnachtsgeschenk, der Weihnachtsmarkt* usw.). Wer hat die meisten Wörter? Wer hat alle bestimmten Artikel dazu richtig? Schreiben Sie die am häufigsten gebrauchten Weihnachtskomposita an die Tafel und lassen Sie Sätze mit ihnen bilden.

Verb: *sich interessieren*). Die Schüler üben kurz reflexive Verben, indem sie einander fragen: *Interessierst du dich für Weihnachten? (Ja/Nein, ich interessiere mich (nicht) für Weihnachten.) Wofür interessierst du dich? (Ich interessiere mich für Sommerferien/meine Freunde/Musik, usw.)* Üben Sie die anderen reflexiven Verben im Text auf Seite 10 auf ähnliche Weise.

WEITERGEHEND

Vertiefen Sie die reflexiven Verben anhand der **Check-Boxen**. Kennen die Schüler auch noch andere häufige reflexive Verben, die nicht im Artikel vorkommen? (*sich erinnern, sich freuen, sich ärgern, sich entscheiden, sich erholen, sich beeilen* usw.). Als Hausaufgabe schreiben die Schüler einen kurzen Aufsatz: *Warum ich mich auf Weihnachten freue/nicht freue*, in dem sie so viele reflexive Verben benutzen wie möglich.

🎯 Die Schüler schreiben (in Partner- oder Gruppenarbeit) einen kurzen Sketch über ein gestresstes Weihnachtsfest mit der Familie.

TEXTANEIGNUNG

Sagen Sie nun: *Hier ist noch ein Weihnachtswort. Es heißt der Weihnachtstyp.* Die Schüler machen dann das Quiz auf Seite 12 oben und fragen sich dann gegenseitig: *Was für ein Weihnachtstyp bist du? (Ich bin ein traditioneller Typ. Ich möchte Weihnachten mit Tradition feiern, usw.)*

WEITERGEHEND

Wenn es die Zeit erlaubt, feiern Sie deutsche Weihnachten mit der Klasse – auf traditionelle und moderne Art. Teilen Sie dazu die Klasse in zwei Gruppen ein. Die eine Gruppe besorgt traditionellen Schmuck wie Baum und Weihnachtsschmuck, die andere Gruppe etwas „Modernes“.

NOTIZEN

Verschiedene Weihnachtsbräuche (Baum, Geschenke, usw.) recherchieren.

HINTERGRUND

Weihnachten

Weihnachten ist ein christliches Fest, mit dem seit dem Jahre 354 n. Chr. die Geburt Christi gefeiert wird. Die eigentlichen Weihnachtstage sind der 25. und der 26. Dezember. In Deutschland steht oft der Abend vorher (der Heilige Abend am 24. Dezember) im Mittelpunkt des Festes und an dem Abend werden die Geschenke ausgetauscht. Der Brauch der Weihnachtsgeschenke (zunächst nur für Kinder) stammt aus dem 16. Jahrhundert. Der Weihnachtsbaum tauchte ebenfalls zum ersten Mal im 16. Jahrhundert auf, allgemein üblich wurde er jedoch erst 300 Jahre später. Die Person des Weihnachtsmanns geht auf den Heiligen Nikolaus zurück und ist eine Personifizierung des weihnachtlichen Gabenbringens. **Web-Tipp** Informationen über Weihnachten und Weihnachtsbräuche in Deutschland finden Sie bei www.deutsche-lebensart.de

Der große SCHUSS-Test

Auf dieser Seite finden Sie regelmäßig 15 Verständnisfragen zum Inhalt des Heftes. Sie können die Fragen den Schülern diktieren oder Fotokopien der Seite austeilen (bitte stellen Sie sicher, dass Sie vor dem Kopieren die Antworten abdecken). Die Schüler können allein, zu Paaren oder in Gruppen arbeiten. Die Überprüfung kann selbstständig erfolgen oder – wenn die Seite als Test oder Wettspiel gedacht ist – durch den Lehrer/die Lehrerin.

Hier sind 15 Sätze oder Fragen zu SCHUSS. Kreuz die richtige Box an.

1. Carolina und Daniel sind deutsche Meister im...
 Eiskunstlauf Eisschnelllauf
 Eistanz
2. Der Jungfernstieg ist eine Einkaufsstraße in...
 Berlin Hamburg Leipzig
3. Wie viele Abonnenten hat „World of Warcraft“?
 11,5 Millionen 8,3 Millionen
 0,4 Millionen
4. In „World of Warcraft“ spielen...
 Schauspieler Fantasy-Figuren
 Avatare
5. Sara Nurus Eltern stammen aus...
 Asien Afrika Amerika
6. Sara sammelt...
 Sonnenbrillen und Uhren
 Antiquitäten
 Uhren und Schmuck
7. Aus welchem Land stammt die Initiative „Restaurant des Herzens“?
 aus England aus Deutschland
 aus Frankreich
8. Was kostet eine Mahlzeit im „Restaurant des Herzens“?
 wenig viel nichts
9. Was gibt es in einem „Restaurant des Herzens“ nicht?
 Kuchen Alkohol Kaffee
10. Bei einer Bescherung...
 gibt man sich Geschenke kauft man ein
 verkauft man alte Gegenstände
11. 18,5 Prozent der Deutschen würden Weihnachten am liebsten...
 immer feiern nicht so lange feiern
 abschaffen
12. Was singt man zu Weihnachten?
 Weihnachtsschmuck
 Weihnachtslieder
 Weihnachtsstollen
13. „sich schminken“ heißt...
 sich ärgern sich waschen
 sich Make-up auflegen
14. Wann soll der Gotthard-Basistunnel fertig sein?
 2017 2012 2020
15. Was wird durch den Gotthard-Tunnel fahren?
 Autos Züge Lastwagen

Deutsch üben lohnt sich: Ihre Schüler können einen iPod touch gewinnen!

Ermuntern Sie Ihre Schüler, unsere Webseite zu besuchen und Deutsch online zu üben. So können sie Punkte sammeln und einen iPod touch gewinnen!
Zwischen 1. September 2010 und 31. Mai 2011 können Schüler Punkte sammeln, wenn sie unsere Website benutzen.
Der Schüler mit den meisten Punkten am 31. Mai 2011 gewinnt einen iPod touch.



Mit freundlicher Genehmigung von Apple

Weitere Informationen finden Sie auf maryglasgowplus.com/de/punkte

Alle Websites dieser Ausgabe wurden vor dem Druck von unserer Redaktion hinsichtlich ihres Inhalts geprüft. Da sich Websites jedoch manchmal ohne vorherige Ankündigung ändern, können wir für spätere Änderungen keine Verantwortung übernehmen.

Redaktion: Britta Giersche
Autorin: Ursula Runde
Layout: David Dutch

LÖSUNGEN

10-gibt man sich Geschenke; 11-abschaffen; 12-Weihnachtslieder; 13-sich Make-up auflegen; 14-2017; 15-Züge
Unterrichtshinweise, Seite 4: 1-Eistanz; 2-Hamburg; 3-11,5 Millionen; 4-Fantasy-Figuren; 5-Afrika; 6-Sonnenbrillen und Uhren; 7-aus Frankreich; 8-nichts; 9-Alkohol; 10-gibt man sich Geschenke; 11-abschaffen; 12-Weihnachtslieder; 13-sich Make-up auflegen; 14-2017; 15-Züge

Gefällt Ihnen SCHUSS?

Wenn ja, warum empfehlen Sie unsere Zeitschrift nicht an Ihre Kollegen? Wir schicken Ihnen gern ein kostenloses Exemplar zur Ansicht. Einfach eine E-Mail, Stichwort „Gratis-Exemplar“, an SCHUSS@maryglasgowplus.com schreiben. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.